

irgendwie anders?! 2010

„Darüber habe ich bisher noch nicht
nachgedacht!“

Zur Berufsorientierung und Lebensplanung von Jungen

01.03.2010, 10.00 - 16.00 Uhr

Reinoldinum

Schwanenwall 34, 44135 Dortmund

lag
jungenarbeit
NRW



Die Arbeit mit Mädchen und Jungen zur Berufs- und Lebensplanung ist im schulischen und außerschulischen Alltag immer eine Herausforderung. Denn zwischen dem Anspruch und den Möglichkeiten, an den Bedürfnissen der Schüler/innen orientierte Projekte innerhalb und außerhalb des Unterrichtes durchzuführen, klaffen oft große Lücken.

Jungen benötigen für ihre Zukunftsplanung Hilfestellung sowohl im Bereich der Berufsorientierung als auch bezüglich ihrer Lebensplanung. Männliche Heranwachsende sollten Handlungsoptionen und Antworten hinsichtlich der Fragestellungen „Welcher Arbeit möchte ich später nachgehen?“ und „Wie will ich leben?“ entwickeln.

Das Fortbildungsangebot greift auf der Grundlage des „Erweiterten Arbeitsbegriffs“ (Erwerbs-, Haus- und Familienarbeit) folgende inhaltliche Felder auf:

- Erweiterung des Berufsspektrums von Jungen
- Angebote für Jungen am „Girls' Day“ (Neue Wege für Jungs)
- Spezielle Fördermaßnahmen für den Übergang Schule Beruf
- Geschlechtsspezifische Fragestellungen im Bereich der Praktika
- Neue Entwicklungen im Bereich der Berufsorientierung (SchülerInnenbetriebe, Berufswahlpass, Schule und Beruf; BuS-Klassen)

Über diese Inhalte hinaus soll die Fortbildung verdeutlichen, dass die Kooperation von schulischen und Außerschulischen Fachkräften für die Entwicklung von nachhaltigen Konzepten förderlich sein kann. Aus diesem Grund richtet sich die Fortbildung sowohl an Lehrkräfte, die im Bereich der Sekundarstufe I arbeiten und wie auch an außerschulische Fachkräfte, die in berufsorientierenden Maßnahmen arbeiten. Das Fortbildungsangebot richtet sich an Frauen und Männer.

Inhalt & Referent



Uli Boldt, Bielefeld

Ich habe gut 30 Jahre gerne an einer Gesamtschule in Bielefeld unterrichtet. Wichtig war für mich dabei vor allem, mit den Mädchen und Jungen in Beziehung zu treten, denn ohne Beziehungspädagogik fällt die Vermittlung von Lerninhalten sehr schwer. Seit drei Jahren bin ich an der Universität Bielefeld in der Ausbildung von zukünftigen Lehrern und Lehrerinnen tätig. Sowohl in der schulischen Arbeit wie auch an der Universität Bielefeld beschäftige ich mich mit Geschlechterfragen.

Anmeldung

Teilnehmen können weibliche und männliche Fach- und Lehrkräfte aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe, Schule/Schulsozialarbeit.

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt **50,- Euro** und beinhaltet Kalt- und Warmgetränke, sowie ein Mittagsimbiss und wird am Veranstaltungstag bar und gegen Quittung entgegengenommen.

Anmeldeschluss ist der **24.02.2010**. Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Abmeldungen müssen bis zum **25.02.2010** schriftlich an die Fachstelle erfolgen, da wir die Veranstaltung ansonsten in Rechnung stellen müssen.

Bitte füllen Sie die unten aufgeführten Angaben aus und senden Sie den ausgefüllten Bogen per Post oder Fax an:

Fachstelle Jungenarbeit NRW

Huckarder Str. 12
44147 Dortmund

Fax.: 0231-53 42 175

Zudem ist eine Anmeldung per formloser E-Mail an folgende Adresse möglich:

E-Mail: info@lagjungenarbeit.de

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung „Darüber habe ich bisher nicht nachgedacht! Zur Berufsorientierung und Lebensplanung von Jungen“ am 01.03.2010 in Dortmund an.

Name:

Anschrift:

Tel.:

E-Mail: